

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	7
3.1 Begriffe	7
3.1.1 Begriffe nach EN ISO 9229:2007	7
3.1.2 Zusätzliche Begriffe	7
3.2 Symbole, Einheiten und Abkürzungen	7
3.2.1 In dieser Norm verwendete Symbole und Einheiten	7
3.2.2 In dieser Norm verwendete Abkürzungen	9
4 Anforderungen	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Für alle Anwendungszwecke	10
4.2.1 Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	10
4.2.2 Länge und Breite	11
4.2.3 Dicke	11
4.2.4 Rechtwinkligkeit	11
4.2.5 Ebenheit	11
4.2.6 Dimensionsstabilität	11
4.2.7 Zugfestigkeit parallel zur Plattenebene	12
4.2.8 Brandverhalten	12
4.2.9 Eigenschaften der Beständigkeit	12
4.3 Für bestimmte Anwendungszwecke	12
4.3.1 Allgemeines	12
4.3.2 Dimensionsstabilität unter definierten Bedingungen	12
4.3.3 Druckspannung oder Druckfestigkeit	13
4.3.4 Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	13
4.3.5 Punktlast	13
4.3.6 Kriechverhalten	13
4.3.7 Wasseraufnahme	13
4.3.8 Wasserdampfdiffusion	14
4.3.9 Dynamische Steifigkeit	14
4.3.10 Zusammendrückbarkeit	14
4.3.11 Schallabsorption	15
4.3.12 Längenbezogener Strömungswiderstand	15
4.3.13 Abgabe gefährlicher Substanzen	15
4.3.14 Anhaltendes Glimmen	15
5 Prüfverfahren	16
5.1 Probenahme	16
5.2 Vorbehandlung der Probekörper	16
5.3 Prüfungen	16
5.3.1 Allgemeines	16
5.3.2 Wärmedurchlasswiderstand und Wärmeleitfähigkeit	17
6 Bezeichnungsschlüssel	18
7 Konformitätsbewertung	19
8 Kennzeichnung und Etikettierung	19
Anhang A (normativ) Bestimmung der Nennwerte des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit	21
A.1 Allgemeines	21
A.2 Eingabedaten	21

A.3	Nennwerte	21
A.3.1	Allgemeines	21
A.3.2	Fälle, in denen sowohl Wärmedurchlasswiderstand als auch Wärmeleitfähigkeit angegeben werden	21
A.3.3	Fälle, in denen nur der Wärmedurchlasswiderstand angegeben wird	22
Anhang B (normativ) Werkseigene Produktionskontrolle.....		23
Anhang C (informativ) Zusätzliche Stoffeigenschaften		27
C.1	Allgemeines	27
C.2	Biegefestigkeit.....	27
C.3	Scherfestigkeit.....	27
Anhang D (informativ) Beispiele für die Bestimmung von Nennwerten des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit für ein Produkt oder eine Produktgruppe.....		29
D.1	Fälle, in denen sowohl Wärmedurchlasswiderstand als auch Wärmeleitfähigkeit angegeben werden	29
D.2	Fälle, in denen nur der Wärmedurchlasswiderstand angegeben wird	30
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen		32
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Eigenschaften	32
ZA.2	Verfahren für die Bescheinigung der Konformität von werkmäßig hergestellten Mineralwolle-Produkten.....	34
ZA.2.1	Systeme zur Bescheinigung der Konformität	34
ZA.2.2	EG-Zertifikat und Konformitätserklärung.....	37
ZA.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	39
Tabellen		
Tabelle 1 — Stufe und Klassen der Grenzabmaße für die Dicke.....		11
Tabelle 2 — Klassen der Grenzabmaße für die Dicke		14
Tabelle 3 — Stufen der Zusammendrückbarkeit.....		15
Tabelle 4 — Prüfverfahren, Probekörper und Bedingungen.....		16
Tabelle A.1 — Werte für k für ein einseitiges 90 %-Toleranzintervall mit 90 % Annahmewahrscheinlichkeit.....		22
Tabelle B.1 — Mindest-Prüfhäufigkeiten.....		23
Tabelle B.2 — Mindest-Prüfhäufigkeiten für Brandverhaltenseigenschaften.....		25
Tabelle C.1 — Prüfverfahren, Probekörper, Bedingungen und Mindest-Prüfhäufigkeiten		28
Tabelle D.1 — λ-Prüfergebnisse		29
Tabelle D.2 — R-Prüfergebnisse		30
Tabelle ZA.1 — Relevante Abschnitte für Mineralwolle und vorgesehener Verwendungszweck.....		33
Tabelle ZA.2 — Systeme zur Bescheinigung der Konformität		35
Tabelle ZA.3 — Zuordnung von Aufgaben bei der Bewertung der Konformität von Produkten nach System 1		36
Tabelle ZA.4 — Zuordnung von Aufgaben bei der Bewertung der Konformität von Produkten nach System 3 oder nach System 3 in Verbindung mit System 4 für das Brandverhalten		37